

Singapur 24.08.2015

4. Bericht JWM 2015 Singapur

Wie gestern schon angekündigt, hatte die Mannschaft am Nachmittag trainingsfrei. Aus diesem Grund hatten die Sportler die Möglichkeit sich die Stadt und die Sehenswürdigkeiten anzuschauen.

Singapur, ein Stadtstaat mit ca. 5,5 Mill. Einwohnern. Die Fläche entspricht knapp der Fläche von Hamburg und hat damit eine Bevölkerungsdichte von 7.834 Einwohnern pro km² (BRD: 227 pro km²).

Mit 11 Mill. Besuchern pro Jahr, zählt Singapur zu den zehn meistbesuchten Städten der Welt. Sie zählt aber auch zu den Städten mit den weltweit höchsten Lebenshaltungskosten. Da die Staatsfläche so gering ist, müssen die meisten Waren importiert werden.

Singapur wird als Tor nach Asien auf dem Seeweg beschrieben. Europäische Firmen haben häufig Niederlassungen in Singapur, da die Geschäftsgebaren westlich orientiert sind und die Amtssprache unter anderem Englisch ist (neben Tamil, Malaiisch und Chinesisch).

Das Strafrecht zählt zu eines der Härtesten weltweit. Selbst für kleinere Vergehen werden sehr hohe Strafen bis hin zu Gefängnisstrafen ausgesprochen. Praktiken wie Stockhiebe u.a. kommen hier zur Anwendung. Durch dieses System zählt Singapur zu eines der sichersten Ländern der Welt.

Vor genau 50 Jahren, am 09. August, erlangte der Stadtstaat die Unabhängigkeit von Malaysia. Aus diesem Grund hängen auch über all in der Stadt noch Fahnen und Gratulationswimpel der vor kurzem stattgefundenen Feiern.

Singapur zeichnet sich durch die Vermischung vieler Kulturen aus. Dies wird vom Staat auch so gefördert. Viertel wie Chinatown, Little India und Arab Street zeigen das bunte Treiben der Stadt auf. Entsprechende Märkte dort lassen den Besucher eintauchen in die Welt und Gerüche der fremden Kulturen, um anschließend wieder in die Hochhäuser der Metropole gespült zu werden.

In drei Wochen macht wieder der Formel 1-Zirkus Station hier in Singapur. Dazu werden rund um den Stadtkurs hohe Zäune, Tribünen und Auslaufzonen aufgebaut. Leider trübt dies etwas das bunte Bild von Singapur.





Das Wahrzeichen der Stadt ist der Merlion, halb Fisch, halb Löwe. Dieser speit Wasser in den Singapur River und gilt als eines der Top Sehenswürdigkeiten.

Das imposante Hotel Marina Bay Sands ist die Adresse Nummer 1 in Singapur. Die Mannschaft traf sich am Abend dort, um auf der Aussichtsplattform die Stadt von oben zu bestaunen (im Bild oben links)



Auf der obersten Plattform ist ein ca. 100m langes Schwimmbad für Hotelgäste. Wir wollten die FINA dazu überreden, den Wettkampf dort hin zu verlegen. Leider waren sie nicht so flexibel, da sonst die Kampfrichter bei den 50m Strecken im Wasser sitzen müssten. Schade.

Die Skyline der Stadt rund um die Marina Bay bietet von vielen Orten aus ein tolles Fotomotiv.



Wendet man den Blick auf der Aussichtsplattform Richtung Osten, erblickt man Teile der Formel 1 Strecke und im Hintergrund das Nationalstadion mit angrenzender Schwimmhalle, in der unsere JWM stattfindet. Das mobile Dach des Stadions wird nachts mit unterschiedlichen Farben beleuchtet. Es erinnert ein kleines bisschen an die Beleuchtung der Flame Towers von Baku.



Im Süden der Aussichtsplattform direkt hinter dem Hotel liegt der „Gardens of the bay“, ein künstlich angelegter Garten. Aus Stahl errichtete „Super Trees“ zwischen 25 und 50m hoch dienen der Energiegewinnung und Wasserspeicherung, sowie bieten Platz zur Aufzucht von seltenen Pflanzen. Bei Dunkelheit werden diese sehr hübsch illuminiert.

Ein Pfad verbindet einige dieser „Bäume“.

Zu Fuß am Singapur River gingen wir dann wieder zurück ins Hotel.



Heute standen wieder zwei Trainingseinheiten auf dem Programm. Die Anspannung aller steigt und das spürt man in der Halle. Sehr ungewöhnlich ist, dass man von der Organisation fast nichts mitbekommt. Ab und zu hört man ein Mikro-Test, aber das war es dann auch schon. Die Einlasskontrollen wurden jetzt verstärkt. Wer seine Akkreditierung nicht dabei hatte, durfte nicht in die Halle. Diese musste auch deutlich sichtbar auf der Brust getragen werden. Da meine Akkreditierung am Rucksack baumelte, bekam ich den deutlichen Hinweis, diese bitte auf der Brust zu tragen, sonst dürfte ich auch nicht in die Halle. Ordnung muss sein ☺.

Wir freuen uns auf den bevorstehenden Wettkampf . Morgen geht es los !!!!!!!!

Picture of the day:

Auf dem Weg zur Marina Bay ist uns diese Tischtennisplatte über den Weg gelaufen.

So kann man den Rundlauf auch definieren. Leider mussten wir das spannende Match der Teammitglieder beim Stand von 2:1 abbrechen. Die Sportler warteten...

Es schreit aber nach einer Wiederholung .



Es grüßt aus Singapur

Euer HaWo Döttling